

**Niederschrift**

Gremium	Sitzung - FG/014(IV)/05			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Finanz- und Grundstücksausschuss	Mittwoch,  16.02.2005	Konferenzraum I, Neues Rathaus	17:00Uhr	19:00Uhr

**Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Öffentliche Sitzung**

- 1.1 Bestätigung der Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift
  
- 4 Beschlussvorlagen und Informationen
  - 4.1 Jahresabschluss für das Jahr 2003 der Magdeburger Stadthallenbetriebsgesellschaft "Rotehorn" mbH  
Vorlage: DS0801/04  
BE: FB02; 18.00 Uhr
  - 4.2 Jahresabschluss 2003 der Magdeburger Hafen GmbH (MHG)  
Vorlage: DS0868/04  
BE: FB02
  - 4.3 Jahresabschluss 2003 der Zentrum für Produkt-, Verfahrens- und Prozeßinnovation GmbH (ZPVP GmbH)  
Vorlage: DS0871/04  
BE: FB02
  - 4.4 MESSE MAGDEBURG GmbH vormals Magdeburger Messebesitzgesellschaft mbH Jahresabschluss zum 31.12.2003  
Vorlage: DS0872/04  
BE: FB02
  - 4.5 Produkthaushalt der Landeshauptstadt Magdeburg - Ausweis von Politikkosten  
Vorlage: I0023/05  
BE: II/02; 18.30 Uhr

- 5 Anträge  
 5.1 Eckwerte für den Haushalt 2006  
 Vorlage: A0183/04  
 Vorstellungen der Fraktionen dazu

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Stadtrat Hans-Dieter Bromberg

**Mitglieder des Gremiums**

Stadträtin Karin Meinecke

Stadtrat Holger Franke

Stadtrat Gunter Schindehütte

Stadtrat Reinhard Stern

Stadtrat Alfred Westphal

Stadträtin Beate Wübbenhorst

**Vertreter**

Stadtrat Michael Heendorf

**Protokoll**

Frau Birgit Synakewicz

Abwesend:

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Walter Meinecke

Stadtrat Hilmar Schoenberner

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Meinecke und Herr Franke fehlen entschuldigt. Herr Schoenberner wird von Herrn Heendorf vertreten. Nach Information von Herrn Bromberg ist Frau Kriese nicht mehr beratendes Mitglied im FG, dieses wurde auf der SR – Sitzung bekannt gegeben. Herr Schindehütte informiert, dass Herr Stern ca. eine Stunde später zur Sitzung erscheint. Herr Bromberg stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Öffentliche Sitzung**

1.1. Bestätigung der Tagesordnung

**Der Tagesordnung wird mit 6 – 0 – 0 zugestimmt.**

1.2. Genehmigung der Niederschrift

**Herr Schindehütte** fragt nach der Beantwortung des Punktes 4.4 zum Thema Campingplatz Barleber See und Heinrich – Germer – Stadion. Die Beantwortung erfolgt im Verlauf der heutigen FG durch Herrn Krüger.

**Der Niederschrift vom 19.01.2005 wird mit 5 – 0 – 1 zugestimmt.**

#### 4. Beschlussvorlagen und Informationen

---

- 4.1. Jahresabschluss für das Jahr 2003 der Magdeburger  
Stadthallenbetriebsgesellschaft "Rotehorn" mbH  
Vorlage: DS0801/04
- 

**Herr Stern** möchte wissen, was die Formulierung „Der Lagebericht wurde durch den Aufsichtsrat **billigend** zur Kenntnis genommen“ bedeutet. Außerdem interessiert ihn, warum die Erlöse sinken und nur bei der Johanniskirche eine Steigerung erkennbar ist.

**Herr Bromberg** möchte wissen, warum 24.000,- EUR für die Hausverwaltung im CCM gezahlt werden. Wieso ist die Summe so hoch und warum erfolgt die Verwaltung nicht durch KGM?

**Herr Koch** sagt, dass das Wort „billigend“ keine inhaltliche Bedeutung hat. Bei der Hausverwaltung des CCM handelt es sich um reine Sicherungsmaßnahmen des leerstehenden Gebäudes.

**Herr Zimmermann** ergänzt, dass das KGM nicht für leerstehende Gebäude zuständig ist, außerdem sind die derzeit anfallenden Kosten im Vergleich zum notwendigen Sicherungsaufwand gering.

Zum Rückgang der Erlöse gibt **Frau Meinecke** zu bedenken, dass von den Veranstaltern derzeit zu wenig Angebote kommen. Dieser Trend ist bundesweit zu erkennen.

**Herr Westphal** möchte wissen, wieso die Stadt ca. 3 Mio. EUR für die Stadthallenbetriebsgesellschaft zahlen muss. **Herr Zimmermann** äußert, dass die Absicherung von Sportveranstaltungen in der Bördelandhalle auch in Zukunft ein Zuschussgeschäft bleibt.

**Herr Czogalla** sagt, dass der Geschäftsführer der Betriebsgesellschaft die Lage kritisch einschätzt und aufgrund der Rückgänge Teilstilllegungen für möglich hält.

**Die vorliegende DS0801/04 wird dem Stadtrat mit 7 – 0 – 0 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- 4.2. Jahresabschluss 2003 der Magdeburger Hafen GmbH (MHG)  
Vorlage: DS0868/04
- 

**Herr Stern** möchte wissen, warum die Personalkosten um 6 % gestiegen sind und warum der Umschlagverlust der Hafenbahn 70 % beträgt.

**Herr Bromberg** sagt, dass es einen Darlehensverzicht seitens der Stadt in Höhe von rund 5,5 Mio. EUR gibt. D.h., dass die Magdeburger Hafen GmbH sonst Verluste ausweisen müsste. Wie gestaltet sich die Entwicklung in den nächsten Jahren?

**Herr Koch** erläutert, dass sich die Reduzierung der Personalkosten schwierig gestaltet, da für Abfindungen und Vorruhestandsregelungen erst Rücklagen gebildet werden müssen.

Ansonsten hat die Hafen GmbH einen schwierigen Weg vor sich. Da das Land ab 2005 Zuschüsse in Höhe von rund 800,0 Tsd. EUR nicht mehr zahlen muss, alles unternommen werden um den Bedarf zu minimieren. Hinsichtlich der Gesamtfinanzierung Hansehafen wird die Hafen GmbH alles unternehmen, um zusätzliche Fördermittel zu erhalten.

**Herr Stern** fragt nach, welche Einsparungen geplant sind. Daraufhin äußert **Herr Czogalla**, dass die Beteiligungsverwaltung einen guten Bericht vorgelegt hat, aber nicht in der Lage ist, derartig detaillierte Fragen zu beantworten.

**Herr Westphal** möchte die Einnahmensituation beleuchtet sehen. **Frau Meinecke** findet alle Anfragen richtig, stellt aber fest, dass diese Probleme bei der Aufstellung und dem Beschluss des Wirtschaftsplanes besprochen werden sollten.

Da es über die GTG Germania Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, unterschiedliche Informationen zur Situation der Gesellschaft gibt, stellt der FG den Antrag, der Stadtrat möge die DS ohne den Beschlusspunkt 2, vierter Anstrich, beschließen.

**Antrag des FG an den Stadtrat:****Die Drucksache DS0868/04 soll ohne Punkt 2, vierter Anstrich**

- die **GTG Germania Treuhand GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2004 zu bestellen**

beschlossen werden.

**Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag: 7 – 0 – 0**

**Die DS0868/04 wird mit vorliegendem Änderungsantrag dem Stadtrat mit 4 – 0 – 3 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- 4.3. Jahresabschluss 2003 der Zentrum für Produkt-, Verfahrens- und Prozeßinnovation GmbH (ZPVP GmbH)  
Vorlage: DS0871/04

---

**Herr Koch** informiert ergänzend zur vorliegenden Drucksache, dass der Geschäftsführer weiterhin bei der Uni angestellt ist, so dass keine Kosten für die Geschäftsführung entstehen. Ein weiterer Mitarbeiter wird von der Gesellschaft bezahlt.

**Die vorliegende DS0871/04 wird dem Stadtrat mit 6 – 0 – 1 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- 4.4. MESSE MAGDEBURG GmbH vormals Magdeburger Messebesitzgesellschaft mbH Jahresabschluss zum 31.12.2003  
Vorlage: DS0872/04

---

**Die vorliegende DS0872/04 wird dem Stadtrat mit 5 – 0 – 2 zur Beschlussfassung empfohlen.**

- 4.5. Produkthaushalt der Landeshauptstadt Magdeburg - Ausweis von Politikkosten  
Vorlage: I0023/05

---

**Herr Czogalla** und **Herr Hartung** geben einige ergänzende Informationen zur I0023/05. Beim Produkthaushalt müssen alle Leistungen erfasst werden. Zu rund 80 % ist dieser Produkthaushalt fertiggestellt. Selbstverständlich sollen auch die anfallenden „Politikkosten“ erfasst werden.

Zielstellung ist es Leistungsmengen und –zeiten für die Aufwände städtischer Mitarbeiter in Ausschüssen zu erfassen und zu kalkulieren. Weiterhin sollen die Kosten der Fraktionsgeschäftsstellen undifferenziert ermittelt werden.

Die Stadträte halten die vorliegende Information und die Ausführungen hierzu als nicht angemessen. Sie fühlen sich kontrolliert und betrachten ihre geleistete und noch zu leistende Arbeit als unzureichend gewürdigt. Im Gegenteil man würde ihre Arbeit mit der Leistungserfassung anzweifeln.

Es ist 20.10 Uhr, Frau Wübbenhorst verlässt die Sitzung.

**Herr Zimmermann** erläutert, dass die Leistungserfassung in der gesamten Stadtverwaltung erfolgt und somit nicht bei der Politik halt machen kann. Es muss ja auch nachvollziehbar sein, was die Verwaltung für die Politik leistet, z.B. was kostet die Bearbeitung von Anfragen durch Stadträte oder die Erstellung eines Protokolls u.ä..

**Herr Schindehütte** möchte wissen, wie letztendlich abgerechnet wird und erbittet hierzu eine Information. „Kann ich erfahren wie viel ein Mitarbeiter für mich gearbeitet hat?“

**Herr Hartung** sagt, dass sich das Berichtswesen im Aufbau befindet und es zu gegebener Zeit ein produktorientiertes Berichtswesen zur Verfügung steht. Er gibt den Hinweis, dass die Durchführung einer Informationsveranstaltung sinnvoll wäre.

- 5. Anträge
  - 5.1. Eckwerte für den Haushalt 2006  
Vorlage: A0183/04
- 

Bezugnehmend auf den von **Herrn Westphal** eingereichten Antrag kommt es zu einer kurzen Diskussion.

**Herr Bromberg** möchte keine Eckwerte von der Verwaltung festgesetzt haben. Es wäre aus seiner Sicht sinnvoll, der Verwaltung Mindestwerte für bestimmte HH – Scherpunkte vorzugeben. **Herr Westphal** hingegen hält es für sinnvoll, dass sich der Stadtrat vor der Aufstellung des Haushaltes 2006 zu bestimmten Eckwerten der Verwaltung positioniert. **Herr Stern** findet den Antrag von Herrn Westphal richtig, zumal der Oberbürgermeister selbst diesen Antrag begrüßt.

**Herr Zimmermann** sagt, dass im Rahmen der mittelfristigen Finanz- und Investitionsplanung eine Drucksache durch den FB 02 Ende März/Anfang April vorgelegt wird.

Es ist 20.25 Uhr, Frau Meinecke verlässt die Sitzung.

Es kommt zur Abstimmung über den Antrag A0183/04.

**Abstimmungsergebnis: 4 – 0 – 1 , somit ist der Antrag dem Stadtrat zur Beschlussfassung empfohlen.**

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Hans-Dieter Bromberg  
Vorsitzende/r

Birgit Synakewicz  
Schriftführer/in